

Extreme Niederschläge hinterlassen Spuren

Die extreme Witterung der vergangenen Monate bleibt auch für die Regenwasserabrechnung nicht folgenlos. Nachdem der Niederschlagsfaktor für die Jahre 2008 und 2009 konstant blieb, führen die Regenmengen des vergangenen Herbstes nun zu einer Erhöhung des Niederschlagsfaktors von bisher 0,5727 auf 0,6335 Kubikmeter pro Quadratmeter. Für Kunden, deren Regenwasser in die Kanalisation abgeführt wird, ergeben sich damit bei einer abflusswirksamen Fläche von 50 Quadratmetern Mehrkosten von 5,87 Euro im Jahr, bei einhundert Quadratmetern sind es im Jahr 11,73 Euro zusätzlich.

Der Niederschlagsfaktor ist ein Schlüsselwert für die Regenwasserabrechnung und wird auf Grund der jährlichen gemessenen Niederschlagsmengen des Deutschen Wetterdienstes ermittelt. Während die Jahressumme der Niederschlagshöhe 2009 bei 648 Millimeter lag, stieg diese nach amtlicher Bekanntgabe des Deutschen Wetterdienstes im Jahr 2010 in Dessau auf 836,3 Millimeter.

Zur Berechnung des Niederschlagsfaktors wird der Durchschnitt der letzten zehn Jahre für die zu berechnende Niederschlagsmenge herangezogen. Sofern sich die ermittelte Jahresdurchschnittsmenge - im Vergleich zum bisher verwendeten Durchschnitt - um mehr als 5 Prozent nach oben oder nach unten verändert, gilt der neu ermittelte Wert für die Berechnung. Die Kosten können sich dabei nach oben bewegen, aber auch wieder sinken.

„Diese Regelung dämpft im Kundeninteresse die Auswirkung schwankender Niederschlagsmengen auf die Regenwasserabrechnung“, erläutert Jürgen Herdan, Leiter Abrechnung der Stadtwerke Dessau. Da die Fünf-Prozent-Schwelle in den Jahren 2008 und 2009 nicht überschritten wurde, blieb auch der Niederschlagsfaktor konstant - trotz angestiegener Niederschlagsmengen. „Nach den Rekordmengen des vergangenen Jahres wird nun die Fünf-Prozent-Schwelle allerdings deutlich überschritten“, so Jürgen Herdan. Die neuen Abschläge werden automatisch an den neuen Niederschlagsfaktor angepasst.

Wer seine Rechnungen direkt online anzeigen lassen und bei Bedarf ausdrucken möchte, kann auch das Kundenportal der Stadtwerke nutzen. Hier können eigene Kontakt- und Bankverbindungen verwaltet und Versorgungsverträge eingesehen werden. Weiterhin sind An- und Abmeldungen möglich. Außerdem können Einzugsermächtigungen erteilt werden sowie Zählerstände erfasst werden. Der Zugang zum Kundenportal erfolgt über die entsprechende Rubrik unter www.dvv-dessau.de oder direkt unter <https://kundenportal.dvv-dessau.de>.